

Elektrische Leicht-Lkw für vielfältige Aufgaben im GaLaBau

Artikel vom **26. September 2024**

Leichtlastwagen unter 7,5 t



FUSO »eCanter Next Generation 7C18e« mit Dreiseitenkipper von Meiller (Bild: Daimler Truck). FUSO eCanter Next Generation 7C18e Dreiseitenkipper Meiller

Mit insgesamt vier Fahrzeugen präsentierte sich die Marke [FUSO](#) von [Daimler Truck](#) auf der [GaLaBau 2024](#) und zum ersten Mal zeigte der Fahrzeughersteller ausschließlich elektrische Modelle in Nürnberg. »Mit seinen vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten und kompakten Maßen ist der »Canter« seit jeher ideal geeignet für die vielfältigen Aufgaben im Garten- und Landschaftsbau. Das gilt selbstverständlich genauso für sein elektrisches Schwestermodell. Die »Next Generation eCanter«, die wir in Nürnberg präsentiert haben, zeigen wie Elektromobilität gerade im Garten- und Landschaftsbau überzeugend funktioniert«, sagt Mathias Wolf, Leitung Produktmanagement & Marketing FUSO Deutschland. FUSO zeigte in Halle 5 drei Fahrzeuge: Der »eCanter 9C18e« mit HIAB-Abrollkipper, 3400 mm Radstand und M-Batterie ist im GaLaBau vielfältig

einsetzbar und ein Beispiel für eine äußerst geeignete Kombination von Aufbau und Fahrgestellkonfiguration. Ebenfalls am Stand zu sehen war ein »eCanter 4S15e« mit Scattolini Hinterkipper, 2500 mm Radstand und S-Batterie.



Ein elektrischer »eCanter 9C18e« mit Abrollkipper von Unsinn (Bild: Daimler Truck).

Als Messeneuheit präsentierte sich Besuchern erstmals der »eCanter 7C18e« mit Schutz-Dreiseitenkipper, 2800 mm Radstand und S-Batterie. Der vollelektrische Leicht-Lkw enthält die im Mai dieses Jahres angekündigten neuen Sicherheitsfeatures. In dieser Konfiguration zeigte sich der »eCanter« als wendiges Kraftpaket: Kein anderes Fahrzeug im 7,49 t Segment bietet laut Hersteller derzeit eine so hohe Fahrgestelltragfähigkeit (3,8 t) in Kombination mit einem solch kurzen Radstand und einem damit einhergehenden besonders kleinen Wendekreis. Ein weiteres elektrisches Fahrzeug war im Außenbereich zu sehen: Der »eCanter 6S15e« mit 2800 mm Radstand und S-Batterie hat einen Jotha Absatzkipper als Aufbau.

Jetzt noch komfortabler und sicherer

Seit diesem Sommer sind »Canter« (6,0t, 7,5t, 8,55t) und »Next Generation eCanter« mit verschiedenen serienmäßigen Updates erhältlich. Unter anderem kommen beide Modellreihen ab sofort mit dem Notbremsassistent »Active Brake Assist 6« (ABA6) mit Mehrspurüberwachung, der auf querende, entgegenkommende oder auf der eigenen Spur laufende Personen oder Radfahrer bis zu einer Geschwindigkeit von 60 km/h mit einer Vollbremsung reagieren kann. Auf stehende Objekte vor dem Fahrzeug kann der Notbremsassistent bei allen Geschwindigkeiten mit einer Vollbremsung bis zum Stillstand reagieren. Die erweiterte Reaktion auf Fußgänger und Radfahrer ist bereits ein Ausblick auf die neue Gesetzgebung, die erst später verpflichtend wird. Der »Blind Spot Information Assist« ersetzt ab sofort den bisherigen »Active Side Guard Assist« und übererfüllt in seiner Funktion die aktuellen gesetzlichen Vorgaben mit einer Kombination aus vier Nah- und Fernbereichs-Sensoren. Dabei überwacht er nicht nur die Beifahrerseite, sondern auch die Fahrerseite. Bei Geschwindigkeiten über 30 km/h übernimmt der »Blind Spot Information Assist« darüber hinaus die Funktion eines Spurwechsel-Assistenten: Bis zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit informiert er den Fahrer über ein Objekt auf Fahrer- oder Beifahrerseite.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)
